

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Beschluss-Nr:	Status	Datum	Wahlperiode
1729/2025/3.1	öffentlich	12.03.2025	2021 - 2026
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Bebauungsplan Nr. 10 Li - 4. Änderung "Erweiterung Seehundstation": Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss			
<u>Beratungsfolge:</u>			
06.05.2025	Bau- und Sanierungsausschuss		öffentlich
14.05.2025	Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich
20.05.2025	Rat der Stadt Norden		öffentlich
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u>		<u>Organisationseinheit:</u>	
Männel, 3.1		Stadtentwicklung	

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Norden beschließt den Bebauungsplan Nr. 10 Li – 4. Änderung „Erweiterung Seehundstation“ entsprechend der beigefügten Unterlagen zum Entwurf.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Sach- und Rechtslage:

1. Kurzfassung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Norden hat am 30.11.2021 die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes 10 Li beschlossen. Ebenfalls beschlossen wurde die Aufstellung als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB. Ziel der Planung ist die Erweiterung der Seehundstation.

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB fand im Zeitraum vom 26.08.2024 bis zum 13.09.2024 statt. Stellungnahmen gingen keine ein.

Für den Bebauungsplan soll nun die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB erfolgen.

2. Aufgabe

2.1 Gegenwärtige Position

Veröffentlichung und TÖB-Beteiligung anstehend.

2.2 Grund oder Anlass für Entscheidungs- und Handlungsbedarf

Weiterführung des Aufstellungsverfahrens.

2.3 Darüber soll entschieden werden

Entwurf und Beteiligung der Öffentlichkeit und TÖBs.

2.4 Handelt es sich um eine freiwillige Maßnahme

Ja

3. Ziele und Rahmenbedingungen

3.1 Ziele

Ziel ist die Erweiterung der Seehundstation.

3.2 Ggf. Rahmenbedingungen

4. Lösungen

4.1 Lösungen und Alternativen

Alternativ wäre der Verzicht auf die B-Plan-Änderung möglich, was allerdings zur Folge hätte, dass die Seehundstation nicht wie erwartet erweitert werden könnte.

4.2 Ggf. Belege, Zahlen, Fakten (Finanzielle/Personelle Auswirkungen/Folgekosten)

Zusammenfassung:

<input checked="" type="checkbox"/> <i>Finanzielle/Personelle Auswirkungen liegen nicht vor.</i>
<input type="checkbox"/> <i>Die finanziellen Auswirkungen wurden vorab mit dem Fachdienst Finanzen abgestimmt.</i>
<input type="checkbox"/> <i>Die personellen Auswirkungen wurden vorab mit dem Fachdienst Personal abgestimmt.</i>
<input type="checkbox"/> <i>Folgekostenberechnung / <input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeitsvergleichsberechnung nicht erforderlich.</i>
<input type="checkbox"/> <i>Eine Folgekostenberechnung für Investitionen ab 50.000 € ist als Anlage beigefügt.</i>
<input type="checkbox"/> <i>Eine Wirtschaftlichkeitsvergleichsberechnung unter Berücksichtigung mehrerer Möglichkeiten für Investitionen ab 500.000 € ist als Anlage beigefügt.</i>
<input type="checkbox"/> <i>Fördermittel sind/werden beantragt.</i>

5. Vorschlag

5.1 Favorisierte Lösungen

Beschluss wie vorgeschlagen.

5.2 Wichtige Gründe dafür

Fortführung des Aufstellungsverfahrens.

5.3 Wichtige Gründe dagegen

keine

5.4 Ggf. Chancen und Risiken

Die Erweiterung der Seehundstation dient hauptsächlich der Modernisierung der Seehundstation und damit der Zukunftstauglichkeit. Das Risiko einer Nichtumsetzung ist bei Bauvorhaben grundsätzlich immer gegeben.

6. Umsetzung

6.1 Nächste Schritte

Durchführung der Beteiligungsverfahren nach §§ 3,4 Abs. 2 BauGB. Anschließend Abwägung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss, sofern dem nichts entgegensteht.

6.2 Maßnahmen, um Entscheidung abzusichern